

## Geld und Kinder

Bitte lesen Sie den folgenden Text einmal ganz durch.  
Entscheiden Sie dann, welches Wort der Auswahl in die Lücke passt.



### Mister Money

Wie Banken und Sparkassen mit Elektronik Kinder und Jugendliche 0.

Im Monitor des Informationsterminals ist eine kleine Videokamera integriert, mit deren Hilfe Jugendliche in einer 1 der Ulmer Volksbank eG elektronische Kontaktanzeigen loswerden können. Über eine berührungsempfindliche 2 im Bildschirm geben sie Name, Adresse, Telefonnummer und ihre Wünsche in den Computer ein. Die Kids sind begeistert. Sie können über das Terminal ihr Mountainbike 3 oder Mitfahrgelegenheiten zu Rockkonzerten suchen - Eintrittskarten dafür verkauft die Bank gleich am 4 nebenan.

Die Ulmer sind nicht die Einzigen, die Jugendliche mit elektronischem Service anlocken und frühzeitig an sich 5 wollen. Der Marketingleiter der Bank: "Wir wollen uns für spätere Geldgeschäfte empfehlen." Mit den 6 in die Computergeneration haben die Kreditinstitute auch die 11,5 Milliarden Euro Taschengeld im Auge, die Sieben- bis Fünfzehnjährige jährlich bekommen. Von diesem Geld wandert einiges aufs 7.

Schon bei rund 40 Sparkassen können die Teens in einen elektronischen Sparautomaten 8. Der schluckt nach Eingabe einer Geheimnummer die 9 und schreibt sie dem Konto gut. Ein weiteres Beispiel für das neue Marketing sind CD-ROMs mit Beratungsangeboten, welche die Jugendlichen gegen eine geringe 10 erhalten können. Auf einer Scheibe der Deutschen Bank finden sie 11 Bewerbungsschreiben und Bewerbungstests.

Der Deutsche Sparkassen- und Giroverband bietet Schulklassen für den Informatikunterricht ein EDV-Paket mit Mailboxen an, über die Lehrer und Schüler Nachrichten 12 können. Auch die Kleinsten werden dabei nicht vergessen: Während ihre Eltern mit dem 13 der Stadtparkasse Leipzig einen Kredit aushandeln, können sie auf einem Kinder-Mal-PC Flugzeuge und Blumen ausmalen. Durch dieses Marketing für die ganze Familie werden Zielgruppen aller Altersstufen 14. Die Verbraucherschützer sind von dieser Art Kundenwerbung weniger begeistert. Die Verbraucher-Zentrale Nordrhein-Westfalen kritisiert, dass mit diesen 15 der kindliche Spieltrieb für kommerzielle Interessen ausgenutzt werde.

- |                              |                      |                         |
|------------------------------|----------------------|-------------------------|
| 0. a) bewerben               | b) erwerben          | c) <b>umwerben</b>      |
| 1. a) Abteilung              | b) Tochterfirma      | c) <b>Zweigstelle</b>   |
| 2. a) Tafel                  | b) <b>Tastatur</b>   | c) Telefonnummer        |
| 3. a) <b>anbieten</b>        | b) anfordern         | c) anliefern            |
| 4. a) <b>Schalter</b>        | b) Service           | c) System               |
| 5. a) bilden                 | b) <b>binden</b>     | c) buchen               |
| 6. a) Innovationen           | b) Interessen        | c) <b>Investitionen</b> |
| 7. a) Gehaltskonto           | b) Girokonto         | c) <b>Sparkonto</b>     |
| 8. a) einbringen             | b) einspeisen        | c) <b>einzahlen</b>     |
| 9. a) Devisen                | b) <b>Geldstücke</b> | c) Papiere              |
| 10. a) Bezahlung             | b) <b>Gebühr</b>     | c) Zahl                 |
| 11. a) <b>vorformulierte</b> | b) vorläufige        | c) vorrätige            |
| 12. a) <b>austauschen</b>    | b) vertauschen       | c) umtauschen           |
| 13. a) Beamten               | b) <b>Berater</b>    | c) Besitzer             |
| 14. a) <b>angesprochen</b>   | b) ausgesprochen     | c) versprochen          |
| 15. a) Massgaben             | b) <b>Massnahmen</b> | c) Massstäbe            |